

Sicherheitsprofilwechsel mit Chipkarte in Profi cash (RDH-7)

ACHTUNG: Diese Anleitung gilt ausschließlich für Versionen ab 9.4!

Wir erhöhen die Verschlüsselungsstärke des HBCI-Verfahrens auf 1.984 Bit. Hierzu benötigen Sie die neue Chipkarte des Typs „SECCOS 6“. Diese können Sie gemäß nachfolgender Anleitung in Profi cash einbinden.

Die folgende Anleitung führt Sie Schritt für Schritt durch die notwendigen Prüfungen und Eingaben.

1. Überprüfung des Versionsstandes

Bevor Sie mit der Umstellung beginnen, prüfen Sie bitte, auf welchem Versionsstand Ihre Profi cash Software ist. Wählen Sie dazu den Menüpunkt **Hilfe | Info** aus. Ist der Versionsstand kleiner **9.5**, sollten Sie vor dem Profilwechsel unbedingt ein Update durchführen! Menü: **Datei | Programmupdate**. Sollten Sie eine Version kleiner als 9.0 haben, wenden Sie sich an uns. Telefon: 07575 91179

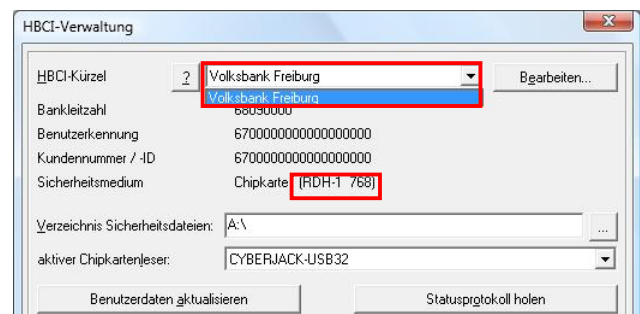


2. Menü: Stammdaten | HBCI-Verwaltung

Wählen Sie zunächst über die Auswahlbox **HBCI-Kürzel** den umzustellenden Bankkontakt aus.

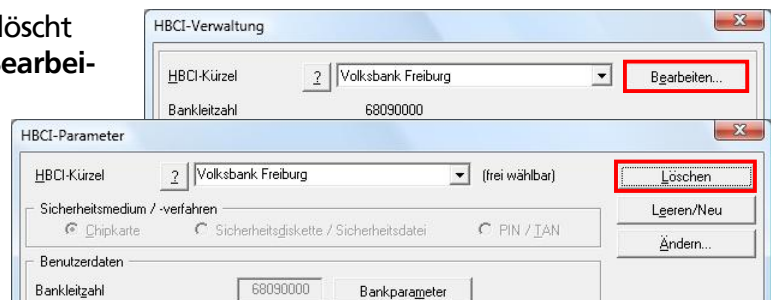
Eine Umstellung ist notwendig, falls in der Zeile Sicherheitsmedium eine der folgenden Angaben steht:

- RDH-1 768
- RDH-5 1536



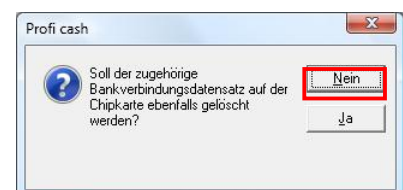
3. Dieses alte HBCI-Kürzel kann gelöscht werden. Klicken Sie hierzu auf **Bearbeiten...**

In dem nun geöffneten Fenster wählen Sie die Schaltfläche **Löschen** aus. Vergewissern Sie sich vorher, dass das richtige HBCI-Kürzel ausgewählt ist.

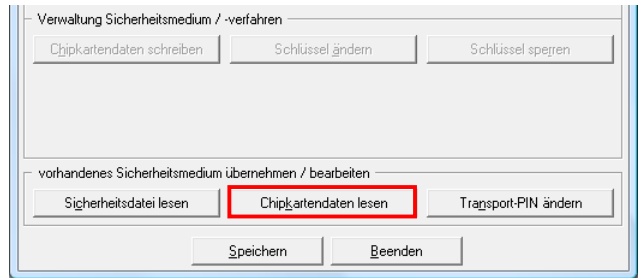


4. Nach einer Sicherheitsabfrage werden Sie gefragt, ob der zugehörige Bankverbindungsdatensatz auf der Chipkarte ebenfalls gelöscht werden soll. Beantworten Sie die Frage mit **Nein**.

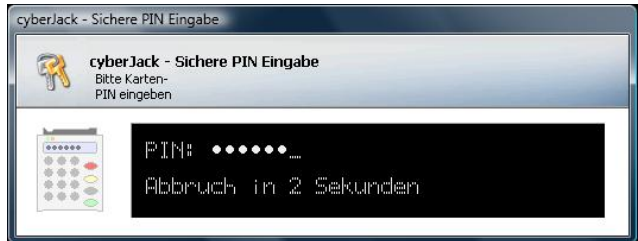
Schließen Sie das Fenster **HBCI-Parameter** mit der Schaltfläche **Beenden**.



5. Zurück im Fenster **HBCI-Verwaltung** klicken Sie auf **Chipkartendaten lesen**.



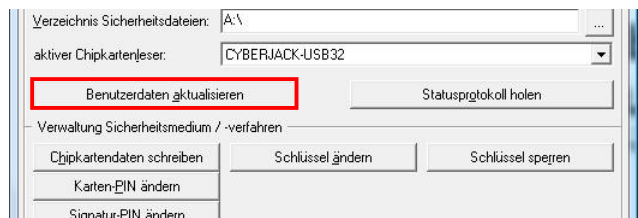
6. Tippen Sie die **6-stellige PIN**, die Sie zur Karte erhalten haben, über das Chipkartenlesegerät ein und bestätigen Sie mit der grünen OK-Taste.



7. Geben Sie im Folgenden ein HBCI-Kürzel als Bezeichnung für die Chipkarte ein. Beispiel: Volksbank Meßkirch und klicken auf **Speichern**.



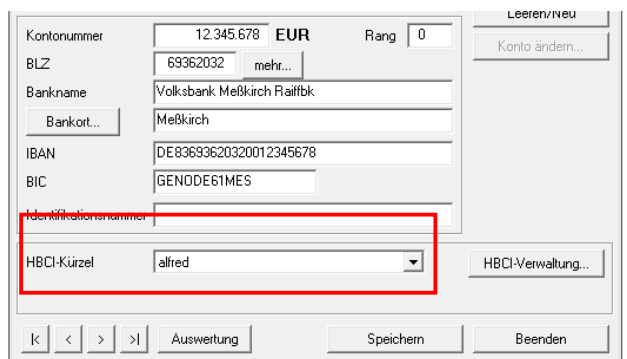
8. Für den erstmaligen Schlüsselaustausch klicken Sie auf **Benutzerdaten aktualisieren**.



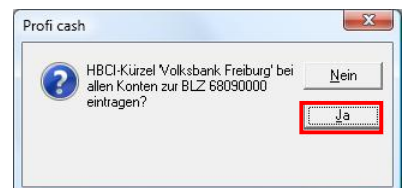
9. Nun muss das neu angelegte HBCI-Kürzel noch den Auftraggeberkonten zugeordnet werden.

Menü: **Stammdaten | Konten Auftraggeber**

Wählen Sie dort ein Konto aus, das mit der neuen Chipkarte verarbeitet werden soll. Ordnen Sie diesem Konto das zuvor angelegte **HBCI-Kürzel** zu. Klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Speichern**.



10. Es erfolgt eine Rückfrage, ob das HBCI-Kürzel bei allen Konten mit dieser Bankleitzahl eingetragen werden soll. Im Regelfall werden alle Konten einer Bank mit einer einzigen Chipkarte bearbeitet. Klicken Sie in diesem Fall auf **Ja**. Beantworten Sie die Fragen mit Nein, so müssen Sie den restlichen Konten manuell das passende HBCI-Kürzel zur jeweiligen Chipkarte zuordnen.

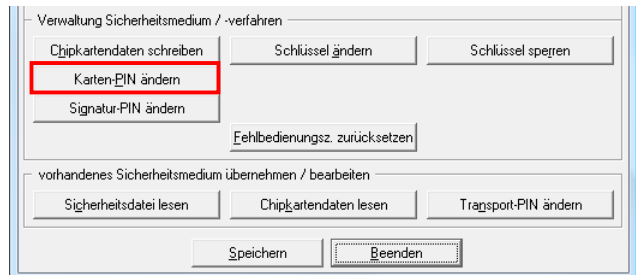


Ändern der PIN

Die mitgeteilte PIN können Sie jederzeit in eine eigene PIN mit 6 bis 8 Stellen ändern.

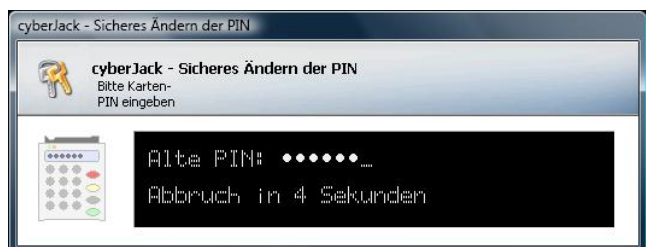
1. Menü: Stammdaten | HBCI-Verwaltung

Wählen Sie das HBCI-Kürzel zur Chipkarte aus und klicken unten auf **Karten-PIN ändern**



2. Tippen Sie folgende PINs ein:

- Die alte von uns mitgeteilte PIN
- Die neue von Ihnen gewählte PIN
- Wiederholung dieser neuen PIN

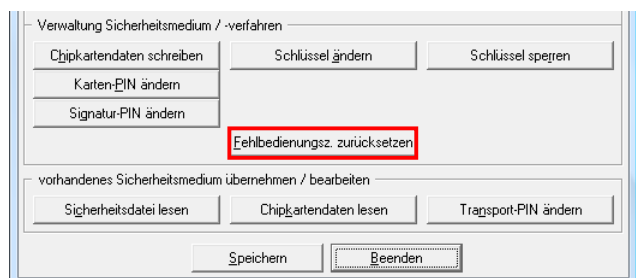


Kartensperre nach 3 Fehlversuchen aufheben

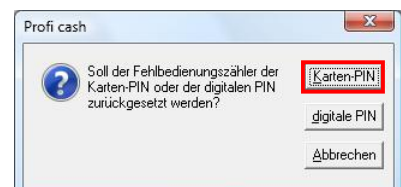
Nach dreimaliger Eingabe einer falschen PIN sperrt sich die Chipkarte von selbst. Diese Sperre können Sie mit Hilfe Ihrer 8stelligen PUK (Personal Unblocking Key) wieder aufheben. Die PUK haben Sie zusammen mit der PIN in einem separaten Umschlag erhalten.

1. Menü: Stammdaten | HBCI-Verwaltung

Wählen Sie das HBCI-Kürzel zur Chipkarte aus und klicken unten auf **Fehlbedienunz. zurücksetzen**



2. Wählen Sie aus, dass der Fehlbedienunzähler der **Karten-PIN** geändert werden soll.



- 3.** Beachten Sie bitte die Hinweise zum Ablauf und halten Sie die entsprechenden Daten bereit:
- Eingabe der 8stelligen PUK bei der Aufforderung „Alte PIN“.
 - Eingabe einer neu festgelegten 6- bis 8-stelligen PIN.
 - Wiederholung dieser neu festgelegten PIN.

